



Thementag „Prävention/Intervention“

Der Thementag „Trau dich!“ im Januar 2015 setzte sich insbesondere mit dem sexuellen Missbrauch von Kindern auseinander. Aus den Erfahrungen dieses Tages entwickelte sich eine Erweiterung des Themas für den Thementag 2016. Im Mittelpunkt stehen dieses Mal die konstitutionellen Wirkungen von Gewalt auf Kinder und praktische Gesichtspunkte zur Prävention und Intervention. In den Arbeitsgruppen werden diese Fragen vertieft und um weitere ergänzt: Wie erkennt man Kindeswohlgefährdung? Was tun bei Mobbing und Cybermobbing? Wie wird eine pädagogische Einrichtung kritikfähig? Welche rechtlichen Aspekte gilt es zu beachten? Wie kommuniziert man im Krisenfall mit der Öffentlichkeit und was bedeutet das für die Arbeit nach innen?

Der Thementag wendet sich als inklusive Veranstaltung an Pädagogen, Mitarbeiter, Eltern und Schüler* ab der 11. Klasse.

Im Plenum, in Arbeitsgruppen und im Gespräch mit erfahrenen Experten werden grundlegende und wiederkehrende Fragen bearbeitet. Sie lernen bestehende Netzwerke kennen und nehmen viele Anregungen für die tägliche Praxis mit.



Ort der Veranstaltung: Anthroposophisches Zentrum,
Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel

Kostenbeitrag: inkl. Verpflegung 60,- Euro bis 15.12.2015,
danach 75,- Euro

Programm: <http://waldorfschule.eventclou.de/event/6>

Anmeldung: <http://waldorfschule.eventclou.de/registration/6>

Veranstalter:

Anthropoi – Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V.
Schloßstraße 9 | D-61209 Echzell-Bingenheim

Bund der Freien Waldorfschulen e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kaiser-Wilhelm-Straße 89 | D-20355 Hamburg

Telefon: +49 (0)40.34107699-1
E-Mail: schalk@waldorfschule.de

Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V.
Le Quartier Hornbach 15 | D-67433 Neustadt/Weinstraße
www.waldorfschule.de

* Wegen der besseren Lesbarkeit benutzen wir diese Schreibweise.
Gemeind sind natürlich immer auch Pädagoginnen, Mitarbeiterinnen,
Schülerinnen.



vention Prä
vention Inter

Thementag

Missbrauch und Gewalt –
Prävention / Intervention

22. Januar 2016
11:00 – 17:00 h

Vorträge, Arbeitsgruppen, Gespräche



Anthropoi
Bundesverband



Vereinigung der
Waldorfkindergärten

Programm

ab 10:00	Ankunft, Socializing
11:00–12:30	Begrüßung
	Impulsvorträge im Plenum
	<i>Annelies Ketelaars</i> Prävention und Intervention in der Waldorfschule Institutionen für Kinder und Jugendliche benötigen für den Umgang mit grenzverletzendem Verhalten sinnvolle Instrumente und Konzepte zum Schutz aller Beteiligten. Diese sollen zur Sensibilisierung und zur Reflexion, zur Gewinnung pädagogischer Handlungssicherheit und zur bestmöglichen Transparenz beitragen: – Grenzüberschreitendes Verhalten im Schulalltag – Zwischen Grenzverletzung und Gewalthandlung, wo fängt Gewalt an? – Mein Handeln zwischen Rechtfertigung und Reflexion – Umgang mit Macht – Aggression – Gewalt
	<i>Dr. Martin Straube</i> Medizinisch-konstitutionelle Wirkungen von Gewalt
12:30–13:30	Mittagessen (Mittagspause)
13:30–15:30	Arbeitsgruppen
15:30–16:00	Pause
16:00–17:00	Plenum
	Rückblick und Ausblick
	<i>Prof. Dr. Mechthild Wolff</i> Schlussvortrag mit Eindrücken und Kommentaren zum Thementag
	World Café für weiterführende Initiativen
	Abschluss

Arbeitsgruppen

1. **Präventionen Interventionen an der Waldorfschule**
Annelies Ketelaars und Annette Dresselhaus
2. **Medizinisch-konstitutionelle Wirkungen von Gewalt**
Dr. Martin Straube
3. **Auswirkungen von seelischer, körperlicher und sexueller Gewalt auf den Tastsinn**
Roswitha Willmann
4. **Bindungspädagogische Gewaltprävention**
Annette Willand
5. **Kindeswohlgefährdung – Was tun, wenn man's merkt?**
Volker Thon
6. **Mobbing und Cybermobbing**
Regina Sichart-Hartmann
7. **Prävention ist Chefsache**
Kulturelle und strukturelle Voraussetzung für ein Klima, in dem auch kritische Fragen als Entwicklungs-Chancen geschätzt werden
Holger Wilms
8. **Was tun, wenn's brennt? – Voraussetzungen für eine vertrauensbildende Krisenkommunikation nach innen und außen**
Henning Kullak-Ublick
9. **Interne Vertrauensstellen – Aufbau und Abläufe**
Monika Fischer-Langenbein und Helmut Pohlmann
10. **Das Wohl des Kindes bedarf der pädagogischen Freiheit und des Rechtsschutzes – ein Widerspruch?**
Dr. Albrecht Hüttig und Martin Malcherek

Änderungen vorbehalten